

Im Etat für 1894/95 find angelegt.	Mithin für 1896/97		Erläuterungen.	Nachweis des Mehr- bedarfes im einzelnen.
	mehr.	weniger.		
M	M	M		M
			Uebertrag	28 560
			17) In Zugang kommen 4 Stellen mit durchschnittlich 2850 M, welche nach der Erläuterung 11 zu b in Kap. 16 Tit. 7 als Statvermehrung beantragt werden . . . 11 400 M In Abgang kommen 2 Stellen mit durchschnittlich 2850 M, von denen eine nach der Er- läuterung 11 a zu Kap. 16 Tit. 7 auf die Allgemeine Verwaltung und eine nach der Erläuterung 53 daselbst auf den Zugförderungsdienst über- tragen wird . . . . . 5 700 - demnach mehr . . . . . 5 700	
			4 Betriebssekretäre beziehen als Vorstände von Bezirksmagazinen außerdem je 300 M Dienstzulage aus Tit. 12 b Pos. 1.	
			18) In Zugang kommen 9 Stellen mit durchschnittlich 1920 M, welche nach der Erläuterung 11 zu b in Kap. 16 Tit. 7 als Statvermehrung beantragt werden . . . 17 280 M In Abgang kommt 1 Stelle mit durchschnittlich 1920 M, welche nach der Erläuterung 56 zu Kap. 16 Tit. 7 auf den Zugförderungsdienst zu übertragen ist . . . 1 920 - demnach mehr . . . . . 15 360	
				49 620
				130
561 190	39 170	—	*) Hiervon ab der Minderbedarf:	*) 49 490
			a) bei den Maschineninspektoren der Maschinenhauptverwaltung (vergl. Erläuterung 3) von . . . . . 4 500 M	
			b) infolge Umwandlung der Stelle des Technischen Vorstandes, vergl. Er- läuterung 6 . . . . . 3 300 -	
			c) bei den Materialausgebern, vergl. Erläuterung 10 . . . . . 2 520 -	
				10 320
			Dem Mehrbedarfe an 39 170 M stehen folgende Ersparnisse gegenüber: 16 250 M Diäten bei Tit. 12 b Pos. 1 für 13 Expeditionshülfsarbeiter, 8 000 - Lohn für 5 Werkstättenvorarbeiter bei Tit. 11, 913 - Lohn für 1 Hülfswächter bei Tit. 12 b Pos. 6, 25 163 M zusammen, so daß der wirkliche Mehrbedarf 14 007 M	39 170
			beträgt.	